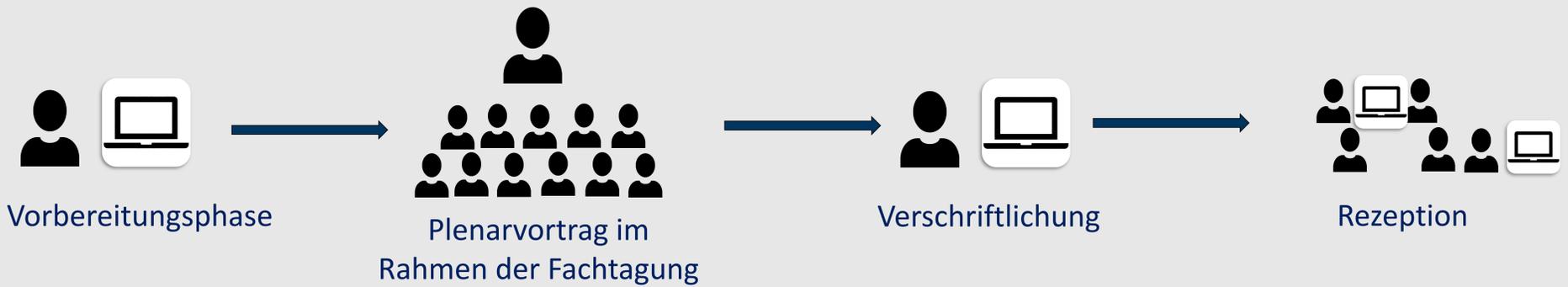


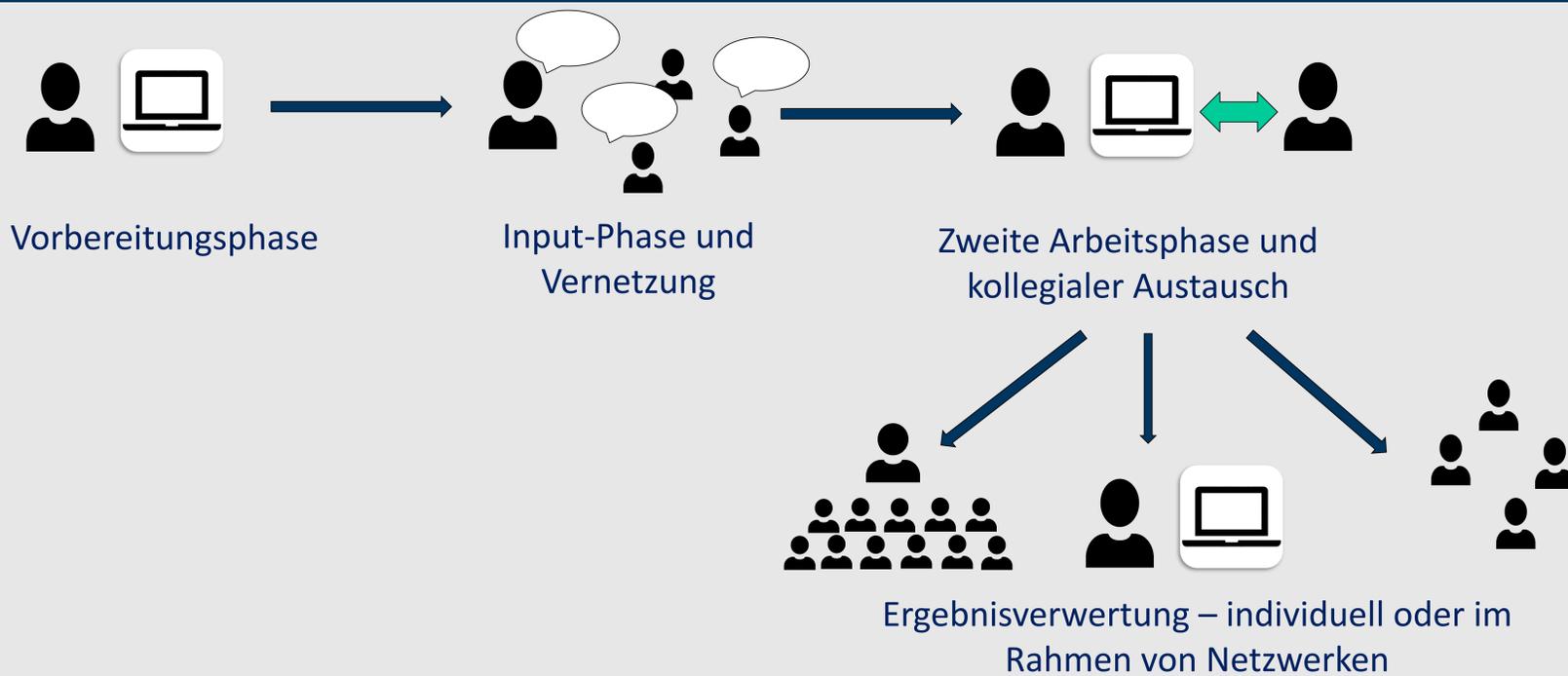
Ausgangslage



Problemanalyse

- Auf rechtswissenschaftlichen Tagungen werden i.d.R. **fertige Forschungsprodukte** präsentiert; **kein kollegialer Austausch im Vorfeld**.
- **Input** aus der Diskussion des Plenarvortrags kann in der Schriftform zwar berücksichtigt werden, kommt aber aus Sicht des Forschenden eigentlich **“zu spät”**.
- Der Vortragende kann nur eingeschränkt auf die **unterschiedlichen Vorkenntnisse** der Teilnehmer eingehen; in der Folgediskussion sind nicht alle in gleichem Maße sprechfähig.

Ziel



Konkretes Anwendungsbeispiel: Posterausstellung im Rahmen der GJZ

